

Arbeitsbereich
Arbeitsplatz
Tätigkeit

Gefahrstoffbezeichnung

RIMANO® 2

Gefahren für Mensch und Umwelt



Verursacht schwere Augenreizung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.
Nicht rauchen, essen und trinken in Arbeits- und Lagerräumen. Auch keine Lebensmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren.
Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen. Rohrleitungen müssen vollständig entleert werden.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)
Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374).
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk. Durchdringungszeit: ≥ 480 min. Materialdicke: ≥ 0.7 mm.
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk. Durchdringungszeit: ≥ 30 min. Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.
Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
Atemschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Verhalten im Gefahrfall

Im Falle einer Brandbekämpfung betriebliche Anweisungen genau einhalten.
Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegsülen.

Erste Hilfe



Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und unverzüglich zum Augenarzt bringen.
Nach Einatmen Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Ersthelfer - siehe innerbetrieblicher Alarm- und Notfallplan

Sachgerechte Entsorgung



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.